

STAUDEN ZUR FÖRDERUNG VON WILDBIENEN

Wildbienenfreundliche Stauden, Empfehlungen der Deutschen Wildtier Stiftung

Die beigefügte Staudenliste enthält wildbienenfreundliche Pflanzenarten, welche in ihrer Summe sämtliche wichtige Nektar- und Pollenquellen darstellen. Neben den Wildbienen bieten diese Pflanzen auch sehr vielen anderen Insektenarten wie Schmetterlingen, Käfern, Fliegen oder Wespen Nahrung.

Für viele Stauden gibt es keine Regio-Sorten (Pflanzgut aus der Region gewonnen), bzw. viele Arten stammen aus dem Mittelmeerraum und sind daher nicht in Deutschland beheimatet. Dies gilt vor allem für die meisten Arznei –und Gewürzpflanzen. Für Wildbienen ist dies jedoch nicht von Bedeutung, weil die hinsichtlich der Blütenbindung hoch spezialisierten (oligolektischen) Wildbienenarten auch auf nahe verwandte Pflanzenarten ihrer eigentlichen Nahrungspflanzen ausweichen können, unabhängig von der Herkunft der Pflanzenart.

Die Pflanzenartenliste ist als Vorschlag zu verstehen. Die meisten Arten können auch durch andere, nahe verwandte Arten ersetzt werden, wenn diese leichter verfügbar oder gärtnerisch leichter handhabbar sind. Es ist lediglich darauf zu achten, dass es sich nicht um Zuchtformen mit geschlossenen oder sonst wie veränderten Blüten handelt, sondern dass die jeweils einfachste und ursprünglichste Blütenform angepflanzt wird.

Bei der Auswahl der Pflanzen aus der vorgeschlagenen Liste ist folgendes zu beachten:

- Wählen Sie lieber einzelne Arten aus vielen Pflanzenfamilien anstelle vieler Arten aus einer Familie. So wird die bestmögliche Vielfalt für Wildbienen erreicht.
- Achten Sie darauf, dass das Staudenbeet in der Summe aller angepflanzten Arten eine lange Blühzeit innerhalb der Vegetationsperiode erreicht.

Hinweise zur Benutzung der Liste:

-Der Begriff *spec.* hinter einem Gattungsnamen bedeutet, dass alle Arten dieser Gattung geeignet sind.

-Die grau hinterlegten Stauden eignen sich auch für Halbschatten.

-Bezüglich dem Blühzeitpunkt gibt es leichte Unterschiede innerhalb der Gattungen, je nach Art.

Mehr Hinweise auch auf:

www.wildbiene.org

www.DeutscheWildtierStiftung.de

